

Inhaltsverzeichnis

Der Autor	V
Vorwort zur 3. Auflage	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
I. Grundsätzliches	1
1. Vorbemerkung	1
2. Klausurtechnik	1
Fall 1	2
3. Themen der Bilanzklausuren Personengesellschaften	15
3.1 Allgemeines	15
3.2 § 6b EStG bei Personengesellschaften	16
Fall 2	16
3.3 Prüfungssystematik nach HGB	17
II. Zivil- und handelsrechtliche Grundlagen	20
1. Personengesellschaften	20
2. Arten von Personengesellschaften bzw. -gemeinschaften	20
2.1 Allgemeines	20
2.2 Abgrenzung zwischen Außen- und Innengesellschaften	21
2.3 GmbH & Co. GbR (H 15.8 Abs. 6 EStH)	26
2.4 EWIV (H 15.8 Abs. 1 <europäische...> EStH)	26
2.5 Arten von Partnerschaften	27
2.6 Stille Gesellschaft	27
Fall 3	28
2.7 Abgrenzung partiarisches Darlehen – stille Gesellschaft	29
2.8 Abgeltungssteuer	29
III. Mitunternehmerschaft	33
1. Allgemeines (§ 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG)	33
2. Die Voraussetzungen der Mitunternehmerschaft	33
2.1 Gesellschaftsverhältnis	33
2.2 Mitunternehmerinitiative	33
2.3 Mitunternehmerrisiko	34
2.4 Verdeckte Mitunternehmerschaft	34
Fall 4	34
3. Abgrenzung der gewerblichen Mitunternehmerschaft	36
3.1 Allgemeines	36
3.2 Abgrenzung Gewerbebetrieb zur Land- und Forstwirtschaft	37
3.3 Abgrenzung Gewerbebetrieb zur selbständigen Arbeit	37
Fall 5	37
3.4 Abgrenzung Gewerbebetrieb zur Vermögensverwaltung	37
4. Die Sonderregelung des § 15 Abs. 3 Nr. 1 EStG („Abfärbe-“ oder „Infektionstheorie“)	38
5. Sonderregelung in § 15 Abs. 3 Nr. 2 EStG („Gewerblich geprägte Personengesellschaft“)	39
Fall 6: Die kapitalistische Steuerberater KG	40

IV. Behandlung der Personengesellschaft und ihrer Gesellschafter	41
V. Die laufende Besteuerung von Mitunternehmerschaften	42
1. Betriebsvermögen einer Personengesellschaft	42
1.1 Handelsrechtliches Vermögen/Abgrenzung zum steuerlichen Vermögen	42
1.2 Steuerliches „Privatvermögen“	43
Fall 7	44
1.3 Sonderbetriebsvermögen	44
1.4 Buchführungspflicht und Gewinnermittlung für Sonderbetriebsvermögen	51
Fall 8	52
1.5 Bilanzierungskonkurrenz	52
Fall 9	54
2. Ergänzungsbilanzen	56
Fall 10	56
Fall 11: Der neue Gesellschafter und seine AfA	57
3. Gewinnermittlung	57
3.1 Aufstellung einer Handelsbilanz	57
Fall 12: Gewinnermittlung bei Personengesellschaften	58
Fall 13	60
3.2 Aufstellung einer Steuerbilanz	60
Fall 14	63
Fall 15	63
3.3 Verträge zwischen Personengesellschaft und Angehörigen des Gesellschafters	64
4. Kapitalkonten	65
Fall 16: Die leichtsinnige XYZ GmbH & Co. KG	66
VI. Die gewerblichen Einkünfte eines Mitunternehmers	69
1. Umfänge der gewerblichen Einkünfte eines Mitunternehmers	69
2. Die Regelung des § 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG	69
3. Sondervergütungen	70
3.1 Vergütungen für Arbeitsleistungen	71
3.2 Buchungsmäßige Behandlung	72
Fall 17: Die vielen Nebentätigkeiten des Mitunternehmers	73
4. Pensionszusagen an einen Gesellschafter	74
4.1 Rechtslage nach Handelsrecht	74
Fall 18	74
5. Dienstleistungen	75
Fall 19	75
Fall 20: Die Gewinnverteilung der VW-KG	76
6. Vergütungen für die Überlassung von Wirtschaftsgütern	77
7. Vergütungen für die Hingabe von Darlehen	79
7.1 Darlehen vom Gesellschafter an seine Gesellschaft	79
7.2 Darlehen der Gesellschaft an den Gesellschafter	80
7.3 Rechtsfolgen bei fehlender betrieblicher Veranlassung	81
7.4 Abzinsungsfragen	82
7.5 Forderungsverzicht durch Personengesellschafter	82
7.6 Bürgschaftszahlungen eines Mitunternehmers	83

Fall 21	83
8. Abgrenzungsfälle von § 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG	84
9. Sonderbetriebsausgaben	85
10. Zivilrechtliche Gewinnverteilung	85
10.1 Vertragliche Gewinnverteilung	86
10.2 Steuerliche Gewinnverteilung	87
Fall 22	87
Fall 23	89
Fall 24	90
11. Bilanzierung von Beteiligungen und Dividenden bei Personengesellschaften	92
11.1 Allgemeines	92
11.2 Veräußerung von Beteiligungen (§ 8b Abs. 2 KStG)	93
12. Gewerbesteuerliche Fragen	93
12.1 Steuerermäßigung für gewerbliche Einkünfte, § 35 EStG, BMF-Schreiben vom 24.02.2009, BStBl I 2009, 440, Rz. 19 ff.	93
12.2 Verlustabzug bei Personengesellschaften (§ 10a GewStG)	94
VII. Übertragung von Wirtschaftsgütern zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern	95
1. Übersicht	95
1.1 Entgeltliche Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern	95
1.2 Übertragung von Privatvermögen ins Gesamthandsvermögen	97
Fall 25	98
Fall 26	98
Fall 27	100
Fall 28	101
1.3 Überführung und Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern des Betriebsvermögens (§ 6 Abs. 5 EStG)	102
1.4 Unentgeltliche Übertragungen nach § 6 Abs. 5 S. 3 EStG	105
1.5 Tatbestandsmerkmal Unentgeltlichkeit	106
1.6 Gewährung oder Minderung von Gesellschaftsrechten	107
1.7 Behaltefrist (§ 6 Abs. 5 Satz 4 EStG)	108
1.8 Kein Übergang stiller Reserven auf Kapitalgesellschaften	109
Fall 29	112
Fall 30	112
Fall 31	112
Fall 32	113
Fall 33	113
Fall 34	113
2. Doppelstöckige Personengesellschaft	114
3. Mitunternehmerschaften und Grunderwerbsteuer	114
Fall 35	115
Fall 36	115
VIII. Bilanzierung der Beteiligung an einer Personengesellschaft	117
1. Einzelunternehmer ist Mitunternehmer	117
1.1 Handelsbilanz	117
1.2 Steuerbilanz	117

2.	Kapitalgesellschaft ist Mitunternehmer.....	118
	Fall 37	118
	Fall 38	119
	Fall 39	119
IX.	Gründung einer Personengesellschaft	120
1.	Eröffnungsbilanz.....	120
1.1	Bilanzierung des Gesellschaftsvermögens	120
1.2	Korrektur der Gesellschafts-Eröffnungsbilanz durch Ergänzungsbilanzen	120
1.3	Bilanzierung des Sonderbetriebsvermögens	120
2.	Bargründung einer Personengesellschaft	121
2.1	Volleinzahlung der Hafteinlage (Pflichteinlage)	121
2.2	Ausstehende Pflichteinlage.....	121
3.	Sach- und Mischgründung.....	122
3.1	Handelsrechtliche Bewertungsgrundsätze.....	122
3.2	Einbringung von Wirtschaftsgütern des Privatvermögens.....	122
3.3	Einbringung einzelner Wirtschaftsgüter aus dem Betriebsvermögen eines Gesellschafters gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten.....	123
4.	Einbringung von Betriebsvermögen in eine Personengesellschaft nach § 24 UmwStG (BStBl I 2011, 1314 ff.; Beck-Texte Erlass 130)	124
4.1	Allgemeines	124
4.2	Einbringender	126
4.3	Einbringung mit Zuzahlung	126
4.4	Freiberufliche Praxis.....	126
4.5	Gegenstand der Einbringung.....	126
4.6	Ansatz des eingebrachten Betriebsvermögens	127
4.7	Bewertungsgrundsätze	128
	Fall 40: Die Einbringungsspiele	130
	Fall 41	130
	Fall 42: Gründung einer Personengesellschaft; Bilanzierungsmöglichkeiten bei Einbringung eines Einzelunternehmens	131
	Fall 43	131
4.8	Vermeidung des Einbringungsgewinns durch negative Ergänzungsbilanz	134
4.9	Gesellschaftsrechte	136
	Fall 44	137
	Fall 45 (§ 24 UmwStG)	138
4.10	Einbringungszeitpunkt.....	139
4.11	Anwendung des § 6b EStG auf den Einbringungsgewinn	139
4.12	Steuerfreie Rücklagen.....	139
4.13	Pensionsrückstellungen.....	139
4.14	Verteilung des Aufstockungsbetrags bei Zwischenwertansatz	139
4.15	Verlustabzug.....	139
4.16	Einschränkungen der Steuerbegünstigungen bei Veräußerungsgewinnen	139
4.17	Einbringungsgewinn II für Veräußerung mit eingebrachter Anteile an Kapitalgesellschaften	140
	Fall 46	141

X.	Eintritt eines Gesellschafters in eine bestehende Personengesellschaft.	142
	Fall 47	144
XI.	Gesellschafterwechsel	146
1.	Allgemeines.	146
2.	Kaufpreis = Buchwert Kapitalkonto.	146
3.	Kaufpreis > Buchwert Kapitalkonto.	146
4.	Kaufpreis < Buchwert Kapitalkonto.	148
5.	Schenkung.	149
6.	Auswirkungen des Gesellschafterwechsels auf die AfA	149
XII.	Ausscheiden eines Gesellschafters aus einer bestehenden Personengesellschaft.	152
1.	Allgemeines.	152
1.1	Begriff des Ausscheidens.	152
1.2	Zivilrechtliche (handelsrechtliche) Folgen	152
1.3	Steuerliche Folgen für den ausscheidenden Gesellschafter	153
1.4	Verbleibende Gesellschafter.	153
1.5	Buchmäßige Darstellung	153
1.6	Forderungsausfall.	154
1.7	Wertlosigkeit des Gesellschafterdarlehens.	154
1.8	Nachträgliche Änderung des Veräußerungspreises.	154
1.9	Zeitpunkt des Ausscheidens.	154
1.10	Art und Weise der Abfindung	155
2.	Ausscheiden zum Buchwert	155
3.	Ausscheiden über Buchwert	156
3.1	Gründe	156
3.2	Ausscheidender Gesellschafter	156
3.3	Verbleibende Gesellschafter.	157
3.4	Steuerliche Folgen aus Anschaffungskosten.	157
	Fall 48	158
	Fall 49	158
	Fall 50	158
	Fall 51: Ausscheiden eines Gesellschafters mit negativem Kapitalkonto	162
	Fall 52: Eintritt und Ausscheiden von Gesellschaftern einer Personengesellschaft – Gesellschafterwechsel.	163
4.	Übertragung von Mitunternehmeranteilen.	164
4.1	Sonderbetriebsvermögen	164
4.2	Unentgeltliche Übertragung von Mitunternehmeranteilen	164
4.3	Tatbestände des § 6 Abs. 3 EStG – Überblick	164
4.4	Unentgeltliche Übertragung des gesamten Mitunternehmeranteils	166
	Fall 53	166
4.5	Übertragung eines Bruchteils eines Mitunternehmeranteils.	170
4.6	Unentgeltliche Übertragung eines Bruchteils am Mitunternehmeranteil mit quotengleichem Sonderbetriebsvermögen.	171
	Fall 54	172
	Fall 55	173
	Fall 56: Ausscheiden eines Gesellschafters mit negativem Kapitalkonto	174

4.7	Unentgeltliche Aufnahme einer natürlichen Person in ein Einzelunternehmen	175
5.	Veräußerung von Mitunternehmeranteilen	178
5.1	Entgeltliche Übertragung	178
5.2	Veräußerung eines Teils des Mitunternehmeranteils	179
5.3	Teilentgeltliche Übertragung	180
	Fall 57	181
6.	Verschmelzung von Personengesellschaften	184
XIII.	Realteilung einer Mitunternehmerschaft	185
1.	Realteilung nach Handelsrecht	185
2.	Realteilung nach Steuerrecht	185
2.1	Definition der Realteilung	185
2.2	Steuerliche Grundsätze	187
	Fall 58	198
	Fall 59: Realteilung einer Personengesellschaft mit Spitzenausgleich	198
	Fall 60	199
XIV.	§ 6b EStG bei Personengesellschaften	200
1.	Allgemeines	200
	Fall 61	203
2.	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften (§ 6b Abs. 10 EStG)	203
2.1	Inhalt	203
2.2	Begünstigte Übertragungsvorgänge – Überblick	203
2.3	Reinvestitionsfrist	204
2.4	Übertragung des Veräußerungsgewinns	204
	Fall 62	205
2.5	Übertragungsfähige Personen	205
2.6	Begünstigte Veräußerungsgewinne	206
2.7	Obergrenze des übertragbaren Veräußerungsgewinns	206
2.8	Übertragung auf neu angeschaffte Anteile an Kapitalgesellschaften	206
2.9	Übertragung auf Gebäude oder abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter	207
2.10	Rücklagenbildung und -auflösung	208
	Fall 63	209
XV.	Mitunternehmeranteile im Erbfall	210
1.	Grundsätze zur steuerlichen Behandlung von Erbfall und Erbauseinandersetzung mit Betriebsvermögen	210
2.	Rechtsfolgen bei Tod eines Gesellschafters	211
2.1	Fortsetzungsklausel (Tz. 69)	211
2.2	Eintrittsklausel (Tz. 70 BMF-Schreiben)	213
2.3	Einfache Nachfolgeklausel (Tz. 71 BMF-Schreiben, a.a.O.)	214
2.4	Qualifizierte Nachfolgeklausel (Tz. 72 BMF-Schreiben)	215
XVI.	Besonderheiten bei Familiengesellschaften	217
1.	Begriff	217
2.	Voraussetzungen für die steuerliche Anerkennung	217
3.	Zivilrechtliche Voraussetzungen	217

4.	Schenkung der Beteiligung	218
5.	Steuerliche Wirksamkeitsvoraussetzungen	218
6.	Tatsächliche Durchführung des Gesellschaftsvertrages	218
7.	Prüfungsschema	219
8.	Angemessenheit der Gewinnverteilung	219
8.1	Höhe des angemessenen Gewinnanteils	219
	Fall 64	221
8.2	Veränderung der Gewinnverteilung	221
XVII. Besonderheiten bei der GmbH & Co. KG		223
1.	Allgemeines	223
1.1	Begriff	223
1.2	Geschäftsführung	223
1.3	Vertretung	223
1.4	Haftung	223
1.5	Mitunternehmerschaft bei einer GmbH & Co. KG	223
2.	Betriebsvermögen	224
2.1	Steuerliches Betriebsvermögen	224
2.2	Sonderbetriebsvermögen	224
2.3	Gewinnausschüttungen	226
3.	Gewinnermittlung	227
3.1	Geschäftsführergehälter	227
	Fall 65	227
3.2	Pensionszusage	228
4.	Gewinnverteilung	228
	Fall 66	229
	Fall 67	230
XVIII. Doppelstöckige Personengesellschaft		233
	Fall 68	244
	Fall 69 zur Beendigung einer Betriebsaufspaltung (aktuelle Rechtsprechung)	245
XIX. Lösungen zu den Fällen		246
	Lösung Fall 1	246
	Lösung Fall 2	253
	Lösung Fall 3	254
	Lösung Fall 4	257
	Lösung Fall 5	260
	Lösung Fall 6	262
	Lösung Fall 7	263
	Lösung Fall 8	265
	Lösung Fall 9	265
	Lösung Fall 10 (BMF vom 19.12.2016, BStBl I 2017, 34; Beck Texte § 7/6 EStH)	266
	Lösung Fall 11	267
	Lösung Fall 12	269
	Lösung Fall 13	271
	Lösung Fall 14	272

Lösung Fall 15.....	273
Lösung Fall 16: Die leichtsinnige XYZ-GmbH & Co. KG	273
Lösung Fall 17: Nebentätigkeiten	275
Lösung Fall 18.....	276
Lösung Fall 19.....	279
Lösung Fall 20: Die Gewinnverteilung der VW-AG	281
Lösung Fall 21.....	285
Lösung Fall 22.....	285
Lösung Fall 23.....	286
Lösung Fall 24.....	288
Lösung Fall 25.....	290
Lösung Fall 26.....	290
Lösung Fall 27.....	290
Lösung Fall 28.....	291
Lösung Fall 29.....	294
Lösung Fall 30.....	295
Lösung Fall 31.....	295
Lösung Fall 32.....	296
Lösung Fall 33.....	298
Lösung Fall 34.....	301
Lösung Fall 35.....	303
Lösung Fall 36.....	304
Lösung Fall 37.....	307
Lösung Fall 38.....	307
Lösung Fall 39.....	309
Lösung Fall 40.....	311
Lösung Fall 41.....	315
Lösung Fall 42.....	316
Lösung Fall 43.....	319
Lösung Fall 44.....	324
Lösung Fall 45 (§ 24 UmwStG).....	324
Lösung Fall 46.....	334
Lösung Fall 47.....	335
Lösung Fall 48.....	342
Lösung Fall 49.....	345
Lösung Fall 50.....	346
Lösung Fall 51.....	353
Lösung Fall 52.....	356
Lösung Fall 53.....	361
Lösung Fall 54.....	361
Lösung Fall 55.....	362
Lösung Fall 56.....	364
Lösung Fall 57.....	366
Lösung Fall 58.....	369
Lösung Fall 59.....	370
Lösung Fall 60.....	371
Lösung Fall 61.....	373

Lösung Fall 62.....	375
Lösung Fall 63.....	375
Lösung Fall 64.....	377
Lösung Fall 65.....	378
Lösung Fall 66.....	378
Lösung Fall 67.....	379
Lösung Fall 68.....	382
Lösung Fall 69.....	384
XX. Übungsklausuren	387
Stichwortverzeichnis	389
Weitere Bücher im HDS-Verlag	399